





Großgeschaidt – Röckenhof – Felsenkeller – Kalchreuth – Käswasser – Heroldsberg Nord (– Heroldsberg)

Die Kirche meist im Blick umrunden wir Kalchreuth. Durch ausgedehnte Kirschgärten, waldige Schluchten und über sonnige Höhen führt unser Weg und irgendwie ist man dem Himmel hier scheinbar näher als anderswo.


Markierungen: Ab Großgeschaidt mit dem Gräfenbergbahn-Zeichen , dann Wechsel auf , der lange Zeit die Richtung weist. Ohne Zeichen auf den Mistelberg, nach Kalchreuth und Käswasser. Von dort wieder mit  nach Heroldsberg.

Mit der Gräfenbergbahn **R21** bis Großgeschaidt, zurück wahlweise ab Kalchreuth, Heroldsberg Nord oder Heroldsberg Bahnhof, alle mit **R21**.

Start ist am Bahnhof **Großgeschaidt**. Am Bahnübergang folgen wir dem  etwa 200 m aufwärts, dann links auf den Fußweg. Wieder auf der Straße kurz links, dann rechts und weiter aufwärts. In der Ortsmitte oben biegen wir rechts ab Richtung Käswasser. Am Ortsende von Großgeschaidt auf den Fußweg, ca. 300 m weit. Bei den Strommasten rechts auf den Feldweg schwenken. Den



abwärts – vor uns der Hetzles, rechts weiter der Albrand. Links zieht die Skyline von Erlangen auf.

Schließlich über eine in die Jahre gekommene Brücke und links der Bahn entlang. Unten zwei Weiher. Auch auf halber Höhe weiterhin endlose Ausblicke. Am nächsten Bahnübergang kreuzt der Kalchreuther Panoramaweg mit den Zeichen . Mit ihm laufen wir nach rechts und noch lange weiter. Zunächst auf Asphalt nach **Röckenhof**.



An der Trafostation rechts in die Birkgartenstraße, dann links in die Schloßstraße und schließlich das Weihergäßlein abwärts. Unten kurz links und rechts in den Kleewiesenweg. Links oben schiebt sich Kalchreuth in den Blick. Unser Asphaltsträßchen biegt ca. 300 m nach Ortsende rechts ab, aber wir wechseln da, wo der Strommast steht, geradeaus auf den Feld- und Wiesenweg.

Wenn von oben (da steht eine Trafostation) ein Weg herunterkommt, wenden wir uns nach rechts. Es gibt da aber zwei Wege abwärts – wir wählen den linken in der Wiese. Bei den folgenden Kirschbäumen dann links. Die Markierung macht sich da etwas rar. Aber dafür ist unser Weg um so schöner.

Beim nächsten Querweg links, leicht aufwärts. Von oben grüßt der Kalchreuther Kirchturm. Nach der zweiten Scheune ein scharfer Rechts-Turn. Weiter durch die malerische Kirschgartenlandschaft. An einem Kirschenhäuschen links abwärts und den gegenüberliegenden Hang links aufwärts. Unser grüner Ring ist immer dabei.

Dann, wieder bei einem Kirschenhäuschen, rechts. Schließlich stoßen wir auf die Straße Kalchreuth – Erlangen. Hier zunächst den Parkstreifen links aufwärts, dann den Fuß-/Radweg noch ca. 150 m weiter nach oben und da rechts zu dem Parkplatz einschwenken. Links geht es zum Sklavensee, aber wir wenden uns am Parkplatzende rechts hinunter.



Der Weg überquert ein Bachbett und lotst uns erst am Waldrand entlang, um danach fast unauffällig links durch Büsche und Bäume in die Schlucht abzustiegen. Wir kommen durch Laubwald zur **Dürer-Quelle**.

Jetzt nach links weiter. Auf den schmalen Pfad folgt kurz ein breiteres Sträßchen und schließlich wieder ein Pfad aufwärts, bis wir aus dem Wald raus sind.

Links aufwärts und bei der folgenden Kreuzung geradeaus weiter. Am Parkplatz vorbei erreichen wir die Straße Kalchreuth – Neunhof. Da auf dem Fußweg kurz abwärts und in Höhe des Sportgeländes links zum **Felsenkeller** (km 8).



Oberhalb des Kellers weiter mit unserem vertrauten Grünring. In den Wald und parallel zur Schlucht. Nachdem der Grund durchquert ist, führt der Weg kurz aufwärts und aus dem Wald. Oben dann rechts und am Rand des Waldes und der anderen Seite der Schlucht weiter. Rechts unten noch mal der Felsenkeller. Die Schlucht wird immer tiefer.

Wir tauchen schließlich in den Wald ein. Etliche Grenzsteine finden sich hier. Kurz laufen wir über freies Feld. Wieder Wald. Dann links auf den breiteren Weg. Wir überqueren die Straße zwischen Kalchreuth und Buchenbühl.



Von der Forststraße zweigt etwas später unser Grünring-Pfad links ab. Wir folgen ihm einfach. Dann wieder eine Schlucht, da links halten. Durch den Grund aufwärts und auf breiterem Weg weiter.



Wenn wir auf eine betonierte Straße treffen, links aufwärts. Am Waldende (km 11,5) zweigt unser vertrauter Grünring nach rechts ab zum 1,5 km entfernten Bahnhof Heroldsberg Nord.

Aber wir wollen ja noch weiter und halten linkerhand auf Kalchreuth zu. Vom Mistelberg haben wir dann einen 360-Grad-Rundblick. Nürnberg grüßt mit Türmen und Schloten. Die Hochfläche ist allzeit gut besucht – vor allem von Freunden des Drachenflugs.

Wir gehen nach **Kalchreuth** (km 13) hinein. Am Kreisel zweigt unser Weg nach rechts ab. Am Schlossplatz vor dem Bäcker links die kleine Treppe hoch und an der Kirche vorbei zum Marktplatz. Weiter durch Weißgasse und Schulstraße, die uns direkt zu den Bahngleisen bringt. Rechts



kommen wir zum Kalchreuther Bahnhof. Geradeaus führt unser Tripp weiter an Rathaus und Friedhof vorbei. Durch **Käswasser**.



Am Ortsende (Gewerbegebiet Kaufleite) treffen wir wieder auf unseren . Er leitet uns nun rechts abwärts in Richtung Heroldsberg.

Durch Wiesen und Felder. Der Weg ist nicht immer eindeutig zu erkennen, doch die Markierung hilft stets zuverlässig weiter. Bei einer Gabelung rechts halten. Vor uns das Werksgelände von Schwan Stabilo.

Schließlich kommen wir zur Straße Kalchreuth – Heroldsberg. Da kurz links und am Holzwerk die Entscheidung: Noch was anschauen oder gleich heim? Der schnelle Heimweg führt zum Bahnhof **Heroldsberg Nord**: Nach dem Holzwerk rechts den Schleifweg aufwärts,

durch die Bahnunterführung und gleich rechts zum Haltepunkt (km 18). Von Käswasser bis Bahnhof Heroldsberg Nord sind gut 45 Minuten einzuplanen.

Der längere Weg führt durch **Heroldsberg**: Also am Holzwerk weiter abwärts und an der Tankstelle rechts in die Hauptstraße. Das wäre der gerade Weg zum Bahnhof, aber wir wollen ja mehr. Deshalb biegen wir gleich links in die Lange Straße ein. Sie führt steil hinauf zum Oberen Markt und zu einem einzigartigen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und vier Schlössern. Auf dem Fußpfad laufen wir hinunter zum Festplatz und zur Hauptstraße.



Einkehr

Stand: 12/2010

Kalchreuth

Dorfwirtshaus Zum Roten Ochsen, Weißgasse 10–12	Tel. 0911 5180917
Gasthaus Drei Linden, Buchenbühler Str. 2	Tel. 0911 5188479
Gasthof Meisel, Dorfplatz 1 und 14	Tel. 0911 5626956
Gaststätte Sußner, Erlanger Str. 1	Tel. 0911 5180868
Schlossgaststätte, Schloßplatz 4	Tel. 0911 5180944
Sportgaststätte FCK, Fürther Str. 26	Tel. 0911 5187277

Käswasser

Gasthaus Reif, Käswasserstr. 51	Tel. 0911 5180895
---------------------------------	-------------------

Röckenhof

Gasthaus Zum Schloß, Schloßstr. 4	Tel. 0911 5180995
Gasthaus Zur Linde, Röckenhofer Hauptstr. 2	Tel. 0911 5180933

Heroldsberg

Erhardshöhe, Erhardshöhe 1	Tel. 0911 5180891
Restaurant Freihardt, Hauptstr. 81	Tel. 0911 5180805
Gasthof Erhardshöhe, Erhardshöhe 1	Tel. 0911 5180891
Restaurant Gelber Löwe, Hauptstr. 42	Tel. 0911 956580
Gaststätte Goldener Anker, Oberer Markt 19	Tel. 0911 5188719
Hotel-Gasthof Rotes Roß, Hauptstr. 10	Tel. 0911 95650
Waldgasthof Föhrenhof, Laufer Weg 33	Tel. 0911 51830
Restaurant Freihardt, Hauptstr. 81	Tel. 0911 5180805
Ratskeller Heroldsberg, Hauptstr. 73	Tel. 0911 5679107
Waldschänke Raum, Am Ruhstein 27	Tel. 0911 5180625

